

Betreff:

Sicherung Übergänge Elisabethenstraße (CDU,SPD,FDP,Grüne)

Antragstext:

Die Elisabethenstraße verläuft in Delkenheim zwischen Rosenheimer Straße und Münchener Straße als Grünzug. Auf diesem Grünzug befindet sich ein durchgehender asphaltierter Weg, der von Fahrradfahrern und Fußgängern benutzt wird. Außerdem befindet sich in diesem Grünzug ein Kinderspielfeld. Am Anfang (Münchener Straße) der Elisabethenstraße finden sich Markierungen und Verkehrseinrichtungen, die für eine gewisse Sicherheit beim Verlassen der Elisabethenstraße sorgen sollen. Allerdings kreuzt die Elisabethenstraße auch die viel befahrene Angelsachsenstraße. Hier finden sich keinerlei verkehrssichernde Maßnahmen wie bspw. Zebrastreifen und/oder Barrieren. Dies führt immer wieder zu gefährlichen Situationen, wenn Fahrradfahrer und Fußgänger, insbesondere auch Kinder, von der Elisabethenstraße kommend die Angelsachsenstraße kreuzen. Dieses Problem wurde in der Bürgerfragestunde des Ortsbeirats Delkenheim am 1.4.2025 auch von einem Bürger angesprochen. Daraufhin hat die Verwaltung im Mai 2025 per Mail mitgeteilt, dass diese Stelle nicht als Problemstelle bekannt sei und dort ohnehin nicht schneller als 30 km/h gefahren werden dürfe; zudem herrschten dort gute Sichtverhältnisse.

Diese Antwort der Verwaltung wird der tatsächlichen Gefahrensituation nicht gerecht. Die Elisabethenstraße wird von Fußgängern und Radfahrern stark genutzt und es kommt immer wieder zu Gefahrensituationen, wenn diese die Angelsachsenstraße kreuzen müssen. Deshalb müssen an dieser Stelle zwingend verkehrssichernde Maßnahmen vorgenommen werden.

Aber auch dort, wo die Elisabethenstraße auf die Rosenheimer Straße trifft, ist die Verkehrssicherheit nicht gewahrt. Zwar ist der Gehweg dort abgesenkt und auf der Rosenheimer Straße sind Warnbaken angebracht, dies reicht aber nicht aus. Denn an dieser Stelle überqueren Kinder des neuen Wohngebiets Lange Seegewann die Rosenheimer Straße, um über die Elisabethenstraße zur Karl-Gärtner-Schule und zurück zu gelangen. Daher muss an dieser Stelle ein Zebrastreifen angelegt werden, um den Laufweg der Kinder aus dem neuen Wohngebiet zu sichern.

Der Ortsbeirat möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, nach einem Ortstermin zusammen mit dem Ortsbeirat im Bereich der Überquerung der Angelsachsenstraße durch die Elisabethenstraße und dort, wo die Elisabethenstraße auf die Rosenheimer Straße trifft, Maßnahmen (z. B. Zebrastreifen, Warnschilder, Barrieren) vorzunehmen, die ein sicheres Überqueren der genannten Straßen gewährleisten.

Wiesbaden, 09.09.2025